

Mediadaten 2022





Avenue ist Wissenskultur.

Zwei bis drei Mal im Jahr beleuchtet die Avenue ein Gesellschaftsthema von allen Seiten und in allen Tiefen. Für die Avenue schreiben Forscher*innen, die sich oft über Jahre mit einem Gegenstand beschäftigt haben.

Kennzahlen

Wie oft erscheint die Avenue?

2 ½ Mal im Jahr.

Wie groß ist die Auflage?

10 000 Exemplare, davon:

- 2 150 Abos
- 4 500 am Kiosk
- 2 200 Einzelverkauf
- 1 000 Direct Marketing

Wie groß ist der Abozuwachs?

> 200 Abos pro Ausgabe

> 90 Prozent Erneuerungsrate

Wie groß ist die Reichweite online?

30 000 unterschiedliche Besucher*innen

Was kostet ein Heft?

14.80 CHF | 11.80 €

Was kostet ein Abo?

50 CHF | 34 € (4 Ausgaben)

Stimmen

«Ein grandioser Beweis dafür, dass ein intelligentes, unterhaltsames Magazin von und für Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen möglich ist.»

Anna-Lena Scholz, *ZEIT*

«Insgesamt ist das ein extrem sinnvoller Dreiklang: Erst der Text, dann die im Netz noch ausufernde, potenziell unendliche Diskussion und dann die kuratierte, komprimierte Form als angenehm gestaltetes Magazin. [...] Es fühlt sich an wie mit Liebe gekocht.»

Michalis Pantelouris, *Übermedien*

«Über die Schweiz wird mir Ihr ganz großartiges Hochstapler-Heft zugeschickt, über dessen Lektüre ich gerade sitze und mich vergnüge. Das Heft ist ein sehr großer Wurf! Herzlichen Glückwunsch!»

Gert Postel, Hochstapler

Mehr auf www.avenue.jetzt.



Öffentlich geprüfte Inhalte

1. Ausgewählte Beiträge erscheinen zuerst im Netz.
2. *open peer review*: Leser*innen hinterlassen Kommentare und Kritiken.
3. Die Inhalte gehen in Druck – mitsamt Onlinediskussion.

Ausgaben



1 | Cyborgs | 2016



2 | Hochstapler | 2016



3 | Pornographie | 2017



4 | Paradiese | 2017



5 | roh & gekocht | 2018



6 | Junge Männer | 2018



7 | Sammeln | 2019



8 | Knappe Zeit | 2020



9 | Mütter | 2021



10 | Rethinking Art | 2022



11 | Tier und wir | 2022

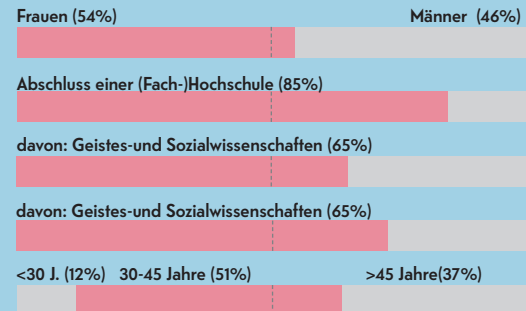
Leserinnen und Leser

Die Avenue wird mehrfach gelesen.
Die Leserinnen und Leser nehmen sie wiederholt zur Hand und leihen sie ihren Freundinnen und Liebsten aus, um mit ihnen Ideen und Thesen zu diskutieren. Unser Erfahrungswert:
Eine Avenue, vier Leserinnen oder Leser.

Profil: Urbane Akademikerin (44) sucht Wissen!

Die Leserin der Avenue ist eine urbane Akademikerin, 44 Jahre alt, berufstätig und engagiert in Bildung, Kultur oder Politik. Außerdem ist sie mit 46% Wahrscheinlichkeit ein Mann.

Nicht nur für Inhalte, auch für Werbung in der Avenue zeigt dieses Profil eine interessante, genau definierte, kaufkräftige und qualitätsbewusste Zielgruppe.



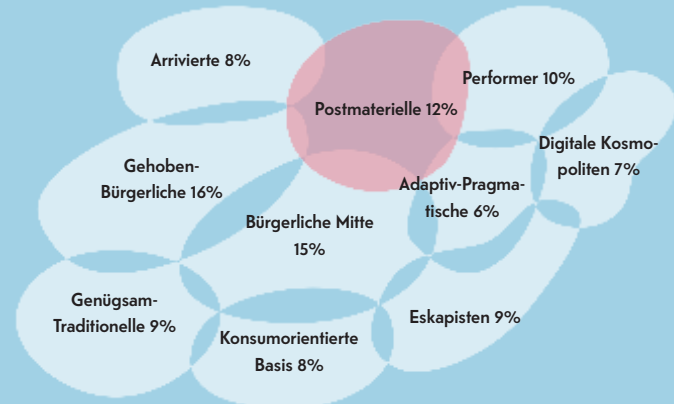
6 500 000 Menschen sind medial obdachlos

Als populärwissenschaftliche Zeitschrift spricht die Avenue neben einer Vielzahl anderer Menschen jene an, die Geistes- und Sozialwissenschaften studiert haben. Vorsichtige Schätzungen führen zu eindrücklichen Zahlen: Im deutschsprachigen Raum leben mehr als 5.8 Millionen Menschen mit einem Abschluss in Geistes- und Sozialwissenschaften. Und 700'000 Frauen und Männer sind eben dabei, diese Disziplinen zu studieren.

Bislang verstand es kein Medium, auf diese Menschen und ihre intellektuellen Bedürfnisse zuzugehen. Die Avenue beendet diese mediale Obdachlosigkeit.

Zielpublikum

Die Leserschaft der Avenue liegt bei den Sinus-Milieus® (2016) im Bereich der Postmaterialisten: liberalen Weltbürgern mit sozialem und ökologischem Engagement sowie dem Wunsch, sich beruflich und privat selbst zu verwirklichen.





Die Beraterin

Mit 25 Jahren zog Sharon (50) mit ihrem Mann aus Australien in die Schweiz und studierte hier Englische Literatur und Geschichte. In den 1990er Jahren schrieb sie ihre Diss und bekam Kinder. Seither coacht sie Forscherinnen und Forscher an einer Universität. Mit Engagement und Empathie hat sie viele Menschen durch die schwierigen Passagen ihrer Qualifikationsarbeiten geleitet.

Sharon ist Abonnentin der ersten Stunde.



Der Modedesigner und Flaneur

Jan (55) interessiert sich für schöne Kleider, schöne Menschen und schöne Gedanken. Seiner St. Galler Herkunft verdankt er ein Faible für präzise gewirkte Stoffe, den Ausbildungsjahren in Paris das Haute-Couture-Handwerk. Er schuf ein eigenes Modelabel, das er zehn Jahre später wieder verkaufte. Seither zeichnet er für die Kollektion eines Großverteilers verantwortlich.

Jan hat die Wandzeitung der Avenue entdeckt und vor Ort ein Abonnement gekauft.



Die Lehrerin und Doktorandin

Ruth (32) arbeitete mehrere Jahre als Primarlehrerin. Danach gönnte sie sich ein Intensivstudium an der European Graduate School in Saas Fee, wo sie Seminare u.a. bei Judith Butler und Giorgio Agamben besuchte. In Freiburg im Breisgau holte sie ein Soziologiestudium nach und sitzt nun seit zwei Jahren an ihrer Doktorarbeit. Ruth schreibt regelmäßig Kommentare und Diskussionsbeiträge auf der Avenue-Seite.



Der Knowledge-Broker

Hubert (47) studierte vor 20 Jahren Philosophie und Geschichte. Derzeit arbeitet er als Berater für Jungunternehmen. Dazwischen lancierte er erfolgreich zwei Zeitschriften zu sozioökonomischen Aspekten von IT. Die Stunde vor dem Schlafengehen verbringt Hubert mit der Lektüre von *The Economist* und Biographien. Hubert besitzt ein Gründerabo der Avenue.

Ihre Anzeige

	Anzeige 1/2 Seite 1 600 CHF 1 300 € 210 x 140 mm (quer) + 3 mm Beschnitt

	Anzeige 1/1 Seite 2 800 CHF 2 300 € 210 x 280 mm + 3 mm Beschnitt
--	--

	Anzeige 2/1 Seite 5 000 CHF 4 200 € 420 x 280 mm (quer) + 3 mm Beschnitt
--	---

Interessiert?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Anzeigenleitung: Dr. Corinna Virchow

corinna.virchow@avenue.jetzt

+41 (0)61 421 21 28

Gerne berücksichtigen wir auch
Spezialformate oder Einlagen.